

## Projekt-Update

### **Aktivitäten in dem Klimaschutzprojekt „Energieeffiziente Kochstellen und sauberes Trinkwasser mit Wasserfiltern in Ruanda“ im ersten Halbjahr 2021**

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 konnten im Rahmen des Klimaschutzprojektes in Ruanda weitere Meilensteine erreicht werden.

Der Projektleiter und der Beauftragte für Überwachung und Bewertung führten regelmäßige Besuche vor Ort bei den Nutzer:innen durch. Dadurch stellten sie sicher, dass die Kochstellen in einem guten Zustand sind und die Familien diese regelmäßig nutzen. Die Wartung und das Monitoring konnte trotz der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Schwierigkeiten durchgeführt werden.

Alle Öfen, die seit mindestens einem Jahr in Nutzung sind, wurden gewartet und bei Bedarf ersetzt. Zusätzlich konnten weitere 529 Wasserfilter ausgegeben werden. Neben der Ausgabe von Wasserfiltern, wurden auch Informationsmaterialien zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie verteilt.

Darüber hinaus hat Rural Development Interdiocesan Service (RDIS) das Klimaschutzprojekt in den umliegenden Distrikten weiter beworben. Über öffentliche Versammlungen, verschiedene Medien wie Flugblätter, Zeitungen, Websites und soziale Medien haben die Mitarbeitenden von RDIS weitere interessierte Familien registriert, die bei der zweiten Phase des Projektes mit energieeffizienten Kochstellen ausgestattet werden. Bei den Besuchen vor Ort wurde unserer Partnerorganisation RDIS von den Haushalten wertvolles Feedback übermittelt. Unter anderem bestätigten die Nutzer:innen, dass weniger Brennholz verbraucht wird und sich die Familien über das eingesparte Geld freuen, dass sich der Zeitaufwand für den Kochvorgang verringert und dass die bereits heiße Kochstelle zum Aufwärmen von Mahlzeiten genutzt wird.

Zusätzlich hat das Uganda Carbon Bureau das Klimaschutzprojekte verifiziert.



Übergabe der Wasserfilter. Bildrechte: RDIS